

# Hüdepohl: „Noch enger verweben“

## Riester Bürgermeister wirbt zum Jahresausklang für Bündnis mit Neuenkirchen-Vörden

maa Riester. Bürgermeister Sebastian Hüdepohl hat zum Jahresausklang die Zusammenarbeit mit den direkten Nachbargemeinden Neuenkirchen-Vörden und Alfhausen gelobt. „Das klappt hervorragend“, stellte der Riester Kommunalpolitiker fest: „Wir haben die Arme in beide Richtungen ausgestreckt und arbeiten intensiv an Zukunftsprojekten.“

### Lob auch für Alfhausen

Mit Alfhausen gehe es im Jahr 2017 darum, den gemeinsam auf den Weg gebrachten Dorfentwicklungsplan „jetzt mit Leben zu füllen“. Ein gemeinsames Beschilderungskonzept sei dabei als ein erster Schritt geplant, ferner eine weitere Alfsee-Aufwertung und -Stärkung („unser verbindendes Element“), so Hüdepohl.

Die besondere Nähe zu Neuenkirchen-Vörden basiere bisher vor allem auf dem gemeinsamen Industrie- und Gewerbegebiet Niedersachsenpark, verdeutlichte der Bürgermeister. „Der Park hat sich längst als das Herz der Wirtschaft der beiden Landkreise Osnabrück und Vechta entwickelt. Und die Standortgemeinden Riester und Neuenkirchen-Vörden sind quasi die beiden Herzkammern. Wir geben Takt und Rhythmus vor, in dem sich der Park weiterentwickelt.“ Auf einem guten Weg sieht Hüdepohl (CDU) dabei auch die Planungen für die zusätzliche Autobahnabfahrt am Riester Damm, die vom Bundesverkehrsminister und weiteren Berliner Spitzenpolitikern befürwortet werde.

### St. Katharina fit machen

Hüdepohl mahnte im Jahr 2017 und darüber hinaus für den Niedersachsenpark – mit den drei Anker-Unternehmen Adidas, PSA Peugeot/Citroën und Grimme Landmaschinen – und für dessen Trägergemeinden „ein gesundes Wachstum“ an. Auch die Bevölkerung dürfe hier nicht überfordert werden.

Gleichzeitig warb der Bürgermeister dafür, sich trotz der bestehenden Kreisgrenze mit der Gemeinde Neuenkirchen-Vörden „noch enger zu verweben“ – ähnlich wie mit Alfhausen. Über die Ratsmitglieder auf beiden Seiten, aber auch über die Vereine könnten möglicherweise Kontakte intensiviert werden. Beispielhaft nannte Hüdepohl das bereits bestehende Engagement der Bürgerstiftung Neuenkirchen-Vörden.

Für die eigene Gemeinde Riester sieht er zudem in 2017 eine Reihe von politischen Hausaufgaben, die es zu erledigen bzw. voranzubringen gelte: die Modernisierung des Kindergartens St. Katharina, die Ortskerngestaltung, den Breitbandausbau, die Sicherung einer Hausarztpraxis sowie die Ausweisung weiterer Baugebiete.